

	<p>Objekt: Fahne Sänger - Chor Sangerhausen 1920</p> <p>Museum: Spengler-Museum Bahnhofstr. 33 06526 Sangerhausen 03464/573048 museum@stadt.sangerhausen.de</p> <p>Sammlung: Kulturgeschichte</p> <p>Inventarnummer: V 4457</p>
--	---

Beschreibung

Vereinsfahne des Sänger- Chor Sangerhausen

Datiert ist die Fahne anhand der Stickerei auf 1920. Sie wurde allerdings aus einer älteren Fahne aus Ende des 19 Jh. umgenäht. Die genaue Jahreszahl und vorherige Vereinsname kann aktuell nicht aufgelöst werden. (siehe Detailaufnahmen)

Material ist Seide mit Stickereien

Vorderseite: blaue Seide mit Metallfäden bestickt "Gesang-Verein Sänger Chor Sangerhausen" mit Jahreszahl "1920", untergliedert mit Rankmuster aus weißem Garn und außen umrahmt mit Muster aus goldenen Fäden

Rückseite: gelbe Seide bestickt mit " Rein wie Gold, stark wie Erz, Sei des deutschen Sängers Herz!"

in der Mitte eine kunstvoll gestickte Harfe mit Drachenköpfen und einem Notenband im Hintergrund, umrahmt von Eichenlaub mit einem rot/weißem Band zusammengefasst.

in allen 4 Ecken befinden sich Spruchbänder mit den einzelnen Worten: Liebe. Leben. Lust. Leid.

Herstellernatur unter dem Wort Leid:

Otilie Otto Leipzig-Gohlis, Fahne Nr. 972

Aufhängung mit Metallösen

Maße: 144 x 144 cm plus Franzen (Franzen sind 5,5 cm lang)

Grunddaten

Material/Technik:

Seide, Metall/ genäht, bestickt

Maße:

144 x 144 cm plus Franzen an 3 Seiten
(Franzen sind 5,5 cm lang)

Ereignisse

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Sangerhausen

[Zeitbezug]

wann

1920

wer

wo

Schlagworte

- Chor (Musik)
- Eichenlaub
- Fahne
- Gesangverein
- Harfe
- Stickereien
- Stofffahne
- Verein